

Kinder zeigen Stärke - Das Motto der Sternsingeraktion 2011



Am 27.12.2010 fand in Steingaden die Eröffnung der „Sternsingeraktion 2011“ statt.

Mit 13 Sternsängern und 8 Erwachsene aus Roßhaupten sind wir nach Steingaden gefahren.

Dort trafen sich etwa 600 „Könige“ in schönen fernöstlichen Gewändern und mit schillernden Kronen auf dem Kopf. Bischof Konrad Zdarsa eröffnete die Sternsinger-Aktion der Diözese Augsburg auf dem Marktplatz von Steingaden. Das Thema der diesjährigen Aktion steht unter dem Motto: „Kinder zeigen Stärke“. Jeder Sternsinger hatte symbolisch einen Schal um den Arm gebunden, der in Kambodscha angefertigt wurde. Mit Stiften konnte jeder einen Wunsch für einen anderen Sternsinger darauf schreiben.

Nach dem Gottesdienst tauschten die „Könige“ ihre Schals dann aus. Der Bischof ermutigte die Kinder, Stärke und Mut zum Glauben zu zeigen, sich für andere einzusetzen und so ein Zeichen in unserer heutigen Zeit zu geben.

Schwester Dorren



Aus dem Rathaus

Neujahrsempfang 2011

„Ach“, spricht er, „die größte Freud, ist doch die Zufriedenheit!“ mit diesem Ausspruch aus Wilhelm Buschs Max und Moritz vom Lehrer Lämpel begann Bürgermeister Thomas Pihusch den Neujahrsempfang 2011. Etwa fünfzig Bürgerinnen und Bürger, darunter auch die beiden Altbürgermeister Kaufmann und Zündt, waren der Einladung von Pfarrgemeinde und politischer Gemeinde gefolgt und im Gemeindesaal erschienen. Die Verwaltung hatte wieder Butterbrezen und Getränke bereitgestellt. Das Doppelquartett vom Musik- und Gesangverein überbrachte musikalische Grüße.

Zufriedenheit mit der Entwicklung der Gemeinde sieht Bürgermeister Thomas Pihusch im Bereich Wohnen: Nur noch ein Bauplatz im Baugebiet Gampelweg ist noch verkäuflich. Die Gästeentwicklung ist konstant, wobei der Anteil der Stammgäste etwa 2/3 beträgt. Der Drache als neues Logo hat sich in der Gemeinde bereits mehrfach etabliert. Das alte Schulhaus am Dorfplatz wird umgebaut. Das neue Feuerwehrfahrzeug hat bereits die ersten Einsätze hinter sich. Der Gemeindegarten ist wieder zum Schmuckstück geworden. Das Wettebad hat wieder vertrauensvolle Pächter gefunden. Der Weg von der Hauptschule zur Mittelschule verspricht die Erhaltung am Ort. Das Gautrachtenfest hinterließ einen hervorragenden Eindruck nach innen und außen. „Rums, da geht die Pfeife los, mit Getöse riesengroß!“ wird die Zufriedenheit Lehrer Lämpels jäh beendet. Und auch Bürgermeister Thomas Pihusch sieht Probleme auf die Gemeinde zukommen: Die Erneuerung der Kläranlage steht an. Zudem sieht einen Vertrauensverlust in der Politik und der Kirche. Pfarrer Hans Ulrich Schneider wies auf die Arbeit des Mehrenerationenhauses hin, die sich um ältere einsame Menschen kümmert. Er lobte seine Mitarbeiter in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung. Er ist froh, dass die Neustrukturierung der Pfarrbüros in Lechbruck, Roßhaupten und Rieden unter Dach und Fach ist. Er rief auf zu mehr Gottesdienstbesuchen und damit mehr Kontakt zu Gott.

Werner Böck



Gute Stimmung beim Neujahrsempfang der politischen und kirchlichen Gemeinde in Roßhaupten



Dankeschön für die schönen Skitage in den Ferien dem gesamten Team von Skilift und Loipe mit Willi und Rosmarie Mariner, Hans Riedhofer, Luggi Morscher, Reinhold Lipp, Otto Lux und Stephan Miller!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Termine / Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter www.rosshaupten.de

- | | |
|--------------------|--|
| 26. Januar | Aktivnachmittag für Senioren (MGH)
14:30 Uhr, Gemeindesaal |
| 10. Februar | Pfarnachmittag
14:00 Uhr, Pfarrheim |
| 19. Februar | Feuerschützenball
20:00 Uhr, Gasthaus Schwägele |
| 23. Februar | Faschingskränze des Frauenvereins
14:00 Uhr, Gasthaus Post |
| 26. Februar | Trachtenball
20:00 Uhr, Gasthaus Post |
| 27. Februar | Bunter Nachmittag
14:00 Uhr, Gasthaus Post |

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluss in der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder dorfblatt@rosshaupten.de bekanntgeben.



Tourist Information

Langjährige Treue zu Roßhaupten

Die Ehepaare Strauch und Schmidt aus Mannheim kommen gemeinsam seit 1962 nach Roßhaupten, jetzt bereits zum 41. Mal und fühlen sich bei Ihrem Vermieter Anton Hummel wie zuhause. Ebenfalls geehrt wurde das Ehepaar Weber aus Köln, die zum 55. Mal bei Familie Reinhard Strobel zu Gast sind. Herr und Frau Weber haben die Geschichte des Allgäu-Ferienhaus Strobel miterlebt. Ein herzliches Dankeschön den beiden Familien für die sehr langjährige Treue zu Roßhaupten.

Alf Laumann



Die Ehepaare Schmidt und Strauch mit Ihrer Vermieterin Hedwig Hummel bei der Ehrung zum 41. Aufenthalt.



Ehepaar Weber besuchte bereits zum 55. Mal Roßhaupten

6.110 EURO weitergeleitet werden. Zum anderen gibt es auch Süßigkeiten und Spenden für die Sternsinger selbst, die sie für sich behalten dürfen.

Werner Böck

Nikolausfeier im Kindergarten



Unser Bild zeigt stellvertretend Svenja, Ronja, Corinna und Barbara

Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Wie in jedem Jahr wollten die Kinder auch in diesem Jahr in den Wald wandern, um die Tiere zu füttern. Meist treffen sie bei diesem Ausflug auch den Nikolaus.

Die Kinder sind dann immer ganz begeistert, wenn sie das erleben dürfen.

In diesem Jahr war alles etwas anders: Es regnete in Strömen



Besuch vom Nikolaus im Kindergarten - da wurden die Augen der Kinder groß und Geschenke gab es auch noch!



Kirchliche Nachrichten

Sternsinger unterwegs

Traditionsgemäß waren in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger unterwegs. Sieben Gruppen von je vier Ministranten als Heilige Drei Könige gekleidet mit einem Sternträger und ein Mitglied des Pfarrgemeinderates oder der Kirchenverwaltung hatten sich die Häuser im Dorf gut eingeteilt. Jedes wurde besucht und mit Liedern und Sprüchen zum neuen Jahr gesegnet. Alle bekamen sie den Segensgruß C+M+B mit der Jahreszahl 2011 an die Haustür geschrieben.

Die Bedeutung der Buchstaben C, M und B wird im Volksmund den Namen der 3 Weisen zugeschrieben: Caspar, Melchior und Balthasar.

Offiziell werden sie jedoch als Abkürzung der lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ (= „Christus segne dieses Haus“) gedeutet. Diese als Segensbitte geltende Formel soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen.

Die Sternsinger sammeln auf der einen Seite für das Kinderhilfswerk der Sternsinger, das heuer besonders ein Projekt in Kambodscha fördern wird. Aus unserer Gemeinde konnten

und so feierten die Kinder den Nikolaustag in der Turnhalle. So musste der Nikolaus etwas länger suchen, bis er die Kinder entdeckte.

Doch dann trafen der Nikolaus und Knecht Rupprecht ein. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit einigen Liedern und freuten sich über die Geschenke. Anschließend hängten sie die Maisenknödel, die sie den Tieren bringen wollten, im Garten auf. Nun freuen sich die Vögel und das Eichhörnchen über den reich gedeckten „Tisch“ im Garten und die Kinder

finden es äußerst spannend, die Tiere so unmittelbar beobachten zu können.

Brigitte Linder

Spende für Kinderhospiz

Schule

1850 EURO spendeten Kinder, Eltern und Lehrer der Mittelschule Roßhaupten für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach. Lehrer Roger Häutle ist schon länger in Kontakt mit diesem Hilfsverein für unheilbar kranke Kinder. Dort können die Patienten mit Eltern und Geschwistern vier Wochen zusammenleben, abseits vom normalen Tagesablauf. Pädagogen, Erzieher und palliativ geschultes Personal betreuen die Gäste. In Deutschland gibt es derzeit leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize. Für die erkrankten Kinder und Jugendlichen erhält der Verein einen Zuschuss von den Kranken- und Pflegekassen für 28 Tage im Jahr. Da aber die gesamte Familie im Fokus ihrer Arbeit steht, ist es für sie wichtig alle Familienmitglieder aufzunehmen. Der Aufenthalt der Eltern und der gesunden Geschwister wird jedoch nicht von den Kostenträgern übernommen und muss komplett aus Spendenmitteln finanziert werden, da zumeist die betroffenen Familien nicht in der Lage sind, einen Eigenbeitrag zu leisten. Aus diesem Grund ist das Kinderhospiz St. Nikolaus auf eine jährliche Spendenunterstützung von ca. 800.000 Euro angewiesen. Die Arbeit wurde den Schülerinnen und Schülern in Roßhaupten durch einen Film vorgestellt, den der Bayerische Rundfunk für seine Sternstunden Aktion gedreht hatte. Im Rahmen einer Adventfeier mit allen Schülerinnen und Schülern in der Aula wurde das stolze Sammelergebnis bekannt gegeben. Schülersprecherin Ann-Cathrin Romeder überreichte Roger Häutle den gesammelten Betrag.

Werner Böck



Übergabe der Spende an das Kinderhospiz durch Schülersprecherin Ann-Cathrin Romeder



MGH „Mitanand“

Weihnachtsfeier beim Aktiv-Nachmittag für Senioren

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am Aktiv-Nachmittag für Senioren trug Frau Evelyn Landau stimmungsvolle Geschichten vor. Dazwischen sangen alle zusammen Weihnachtslieder und das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Unsere Ehrenamtlichen Frau Maria Schnöller und Frau Ingrid Falkenrich versorgten unsere Besucher mit Kaffee, Tee und Kuchen. Frau Sandra Dicomy hatte als Geschenk für alle Gäste aus Lebkuchen, Waffeln, Mandeln und Zuckerguß, täuschend echte Kerzen kreiert. Frau Bayer, eine begabte junge Sängerin mit schöner Stimme, Herr Maurer als versierter Musiker am Klavier und Linus Dicomy mit seinem bezaubernden Glockenspiel umrandeten den Nachmittag. Die Termine für die nächsten Aktiv-Nachmittage sind jeweils mittwochs 19.01.11, 02.02.11, 16.02.11, 02.03.11, 16.03.11, 30.03.11 und 13.04.11.

Anette Schweiger



Gute Unterhaltung beim Aktiv-Nachmittag für Senioren

Vorankündigung Benefizkonzert

Am Samstag, den 09. April 2011 um 20:00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Roßhaupten ein Benefizkonzert für den Förderverein des Mehrgenerationenhauses "Mitanand" Roßhaupten e.V. statt. Veranstalter des Konzertes ist der Lions Club Füssen, dessen Präsident zur Zeit Herr Gerhard Hacker ist.

Es konzertiert das Kammerorchester Füssen unter der Leitung von Gertraud Helmer. Mit dabei sind zusätzlich Schüler/innen der Musikschule Füssen, die im Orchester jeweils einen Mentor haben und gemeinsam an einem Pult spielen.

Das Orchester spielt Peer Gynt von Edvard Grieg / Gerhard Buchner (Bearbeitung), eine große Suite für Orchester mit Erzählung nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen. Johannes Hitzelberger aus Pfronten, der als Radiosprecher beim Bayerischen Rundfunk tätig ist, wird die Erzählung, die zwischen die Musikstücke eingebettet ist, vortragen und als Gitarrenspieler mitwirken.

Anette Schweiger

Haushaltshilfen und Mietwohnungen

Da wir bei „Mitanand“ immer wieder Nachfragen nach Haushalts- und Reinigungshilfen erhalten, wäre es gut, wenn Sie sich bei uns melden, wenn Sie in diesem Bereich arbeiten möchten. Manchmal sind es nur zwei Stunden in der Woche in denen jemand gebraucht wird, es gibt aber auch 400 Euro-Jobs, die von Privatpersonen angeboten werden.

Auch Mietwohnungen werden bei uns nachgefragt. Wenn Sie einen Mieter für eine zu vermietende Wohnung suchen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Anette Schweiger

Herzlicher Dank an Familie Georg und Adelheid Lipp

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Georg und Adelheid Lipp für die großzügige Spende von 550,- Euro an den Förderverein des Mehrgenerationenhauses „Mitanand“ Roßhaupten e. V.. Anlässlich seines Jubelfestes hat sich Georg Lipp statt Geschenken von seinen Gratulanten Spenden gewünscht und diese dem Förderverein gespendet.

Vereine

Die Vorstandschaft des Fördervereins

SCHÜTZENVEREIN

Ehrungen und Erfolge der Schützen 2010

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenverein 1875 Roßhaupten wurden folgende Schützen für Ihre Erfolge bei der Gaumeisterschaft sowie für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt (siehe Bild v.l.n.r.):



unsere erfolgreichen Schützen und Ehrungen

Paul Maldoner: Ehrenabzeichen des Schützengaus Roswitha Kay: 2. Platz Luftpistole Hiltrud Böhme: Gau- und Bezirksmeisterin der Seniorenklasse Luftpistole Georg Dopfer: 3. Platz Luftpistole Otto Stuchly: stellvertretend für den 2. Platz der Mannschaft Luftpistole Franz Hartmann: 50 Jahre Mitgliedschaft Josef Maldoner und Matthäus Krißmer: 25 Jahre Mitgliedschaft Martina Martin: 2. Platz Luftpistole und das Bayerische Meisterabzeichen in Gold Siegfried Hartmann: 5. Platz Luftpistole und die Ehrennadel des Bayerischen Sport-

schützenbundes Mario Dopfer: 5. Platz 100 Meter Kleinkaliber (nicht auf dem Bild)

Andrea Dopfer



Hiltrud Böhme wurde Gau- und Bezirksmeisterin der Seniorenklasse

MSC ROSSHAUPTEN

Jahreshauptversammlung 2011



Blumen für das fleißige Damenteam vom MSC

Vorsitzender Gerhard Unterreiner zog eine erfolgreiche Bilanz des vergangenen Jahres für den Motorsportclub (MSC) Roßhaupten. Er freute sich über die zahlreichen Teilnehmer und dankte allen für ihren tatkräftigen Einsatz bei den verschiedenen Aktivitäten. Schriftführerin Marlene Brutscher und Sportleiter Franz Osterried brachten diese noch einmal in Erinnerung. 42 Teilnehmer kamen im Februar

zum traditionellen Skijöring nach Roßhaupten, das zur Zugspitzrunde und zur Bayerischen Meisterschaft zählt. Bei der Ostersuchfahrt über Seeg, Eisenberg nach Hopferwald konnte man 28 Fahrer mit 120 Personen am Start begrüßen. Die Kinder erfreute man Ende April beim Schmankerlmarkt mit einem Parcours fürs Gokart. Beim Seifenkistenrennen im Herbst waren 33 Teilnehmer am Start, davon 25 Kinder. Am Oberjoch beim Jochpass Memorial – ein Gleichmäßigkeitsrennen für Oldtimer – waren Gerhard Unterreiner und Marlene Brutscher als Rennleiter und 54 Helfer als Streckenposten mit im Einsatz. Natürlich durfte der MSC beim Gautrachtenfest in der Heimatgemeinde nicht fehlen und er übernahm mit 23 Helfern die Parkplatzanweisung. Am Weihnachtsmarkt sorgte das Damenteam mit dem Brotbackofen für das leibliche Wohl der Besucher. Max Zündt war die ganze Saison in Sachen Motocross für den MSC unterwegs. Er fuhr die Südbayernserie mit und bestritt vier von acht Rennen für den MSC Roßhaupten. Dabei belegte er einen hervorragenden 13. Platz von 49 Startern. In der KTM Alpencross-Meisterschaft und Super Inter Hobby waren es fünf Rennen und er kam in der Gesamtwertung auf Platz 26 von 334 Teilnehmern. Schatzmeister Markus Linder musste heuer ein Defizit verkünden, wurde aber dennoch einstimmig entlastet. Vorsitzender Gerhard Unterreiner: "Die neue Satzung, die wir in der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober beschlossen haben, war so teuer!"

Werner Böck

MUSIKKAPPELLE

Weihnachtskonzert der Musikkapelle

Es war wirklich ein fantastischer Konzertabend, den die Besucher in der voll besetzten Roßhauptener Mehrzweckhalle erlebten. Nicht umsonst erzwangen die begeisterten Zuhörer – darunter viele junge - drei Zugaben. Sie alle hatten ein ungewöhnliches Konzert einer Blaskapelle erlebt. Klangfarben, die einem Sinfonieorchester alle Ehre gemacht hätten, zogen sich durchs ganze Programm. „Mit dem fantastischen Orchester hinter mir konnte ich dieses Konzert wagen“, zog auch der erschöpfte, aber glückliche Dirigent Markus Thaler eine positive Bilanz des Weihnachtskonzertes mit der Musikkapelle Roßhaupten.

Dieses außergewöhnliche Lob hatten sich die fünfzig Musiker auch verdient. Mit dem Konzertmarsch „Arsenal“ vom Belgier van der Roost wurde eine gute Stimmung aufgebaut, die beim Gang durch den amerikanischen Nationalpark „Shenandoah“ in epischer Breite weitergeführt wurde. Beim Besuch im holländischen Miniaturpark „Madurodam“ von Johan de Meij sorgten vor allem die Klarinetten im tiefen Register für die nötige Klangfülle. Lyrisch romantisch brachte man „I belong to you“, das Duett von Eros Ramazzotti mit Anastacia in den Saal. Die Polka „Ein halbes Jahrhundert“ vom Schweizer Vry Rickenbacher und der Konzertmarsch „Abel Tasman“ vom Kaufbeurer Alexander Pfluger beendeten einen anspruchsvollen ersten Teil. Der zweite Teil stand ganz im Zeichen sinfonischer Musik. Angefangen mit den düsteren Farben von Deutschlands bestem Filmmusiker Hans Zimmer aus seinem Film „The Last Samurai“, wo sich die Schlagwerker austoben durften, über die herrlichen Melodien aus dem Musical „Elisabeth“ bis zu Musik aus dem Film „Children of Sanchez“, der das Leben einer Familie in Mexico City mit all ihren Konflikten und Höhepunkten zeigt. Noch einen drauf setzte Markus Thaler in den nächsten beiden Stücken.

Hier begleitete die Musikkapelle Roßhaupten mit entsprechender Dynamik und feinsten Abstimmung die Sängerin Julia Haug, eine Studienfreundin Thalers. „Girl in 14g“ erzählt von der ersten Nacht einer Landpomeranze in einem New Yorker Hochhaus, 14. Stock Apartment G. Unter ihr wohnt eine Opersängerin, über ihr eine Jazzsängerin und beide hört man durch die Decken. Phantastisch wie Julia Haug die drei Typen auf die Bühne bringt, und die Kapelle rundet den Auftritt mit originellem Schlagwerk meisterhaft begleitend ab. „I'm so excited“ von den Pointer Sisters schloss sich nahtlos an. Das gewaltigen „Rood“ vom holländischen Sänger-Star Marco Borsato war ein würdiges Schlussstück eines fantastischen Konzertabends, den Roßhaupten bisher in dieser Art noch nicht erlebt hat. Stehender Applaus einer begeisterten Zuhörerschaft war die wohl verdiente Anerkennung.

Die brachten auch Bürgermeister Thomas Pihusch in seiner Weihnachtsansprache und ASM Bezirksleiter Gottfried Groß bei den Ehrungen zum Ausdruck.

Werner Böck



Ehrungen

Für 15 Jahre aktives Musizieren wurde Schlagzeuger Christoph Zimmermann mit Abzeichen und Urkunde ausgezeichnet. Schon 40 Jahre spielt Franz Puchele die Klarinette und erhielt dafür neben Abzeichen und Urkunde noch die Ehrenkarte (Josef Linder: „Rentnerkarte“) des ASM.

TSV ROSSHAUPTEN

Jahresabschlussfeier der Fußballtrainer

Otto Mayr, Vorstand der Sparte Fußball des TSV lud wie jedes Jahr die ehrenamtlichen Jugendtrainer zum gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Post ein. In seiner kurzen Ansprache dankte er allen seinen Trainern, die das ganze Jahr über mit viel Einsatz sich um den Nachwuchs im Fußball kümmern. Nach dem leckeren Essen kam auch Georg Hummel als Jugendleiter zu Wort. Er verschaffte allen Anwesenden einen Überblick über die Mannschaften und Ihre Spiele im Jahr 2010. Im Anschluss verabschiedete er Werner Neubauer aus dem Trainerstand und bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz mit einem Geschenkskorb. Alles in allem war es wieder ein gemütliches Jahresabschluss, und so können unsere Trainer wieder gestärkt und motiviert in das neue Jahr starten.

Unsere Mannschaften und Trainer im Überblick:

G-Junioren:	Michael Dietschmann, André Reiss
F2-Junioren:	Hubert Bauer, Günther Schmölz
F1-Junioren:	Christian Morscher, Erich Hummel
E-Junioren:	Harald Kleinlein, Robert Häußerer
D-Junioren:	Walter Friedel, Tobias Maier
C-Junioren:	Spielgemeinschaft mit dem SV Rieden Stefan Neugebauer, Wolfgang Rauch
B-Junioren:	Spielgemeinschaft mit dem SV Rieden Thomas Linder, Konrad Götz
A-Junioren:	Spielgemeinschaft mit dem SV Rieden Georg Hummel, Karsten Neubauer, Sascha Stiller
Senioren:	Andreas Kaufmann
Damen:	Otto Mayr, Thomas Eierstock
AH:	Norbert Walenta, Armin Jacobs

Conny Neugebauer

Jahreshauptversammlung 2011

Ehrungen für Stefan Neubauer und Wolfgang Rauch als langjährige Vorstandsmitglieder sowie umfangreiche Jahresberichte der Spartenleiter standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Roßhaupten. Vorsitzender Wolfgang Rauch setzte an den Anfang ein großes „Danke-schön“ für die ehrenamtliche Arbeit seiner Sparten- und Übungsleiter, vor allem im Jugendbereich. Er schätzte die Zusammenarbeit mit den anderen örtlichen Vereinen und die Unterstützung durch die Gemeinde.

Die Spartenleiter/innen berichteten über das Jahresgeschehen, und da hatte sich bei über 800 Mitgliedern einiges getan. Otto Mayr (Fußball), Katja Warsitzka (Volleyball), Franz Walk (Tennis), Anneliese Kaufmann (Gymnastik) Dieter Unterreiner (Ski nordisch) Hubert Schilling (Ski alpin) sowie Stefan Kirscher (Wassersportfreunde) lieferten überwiegend positive Jahresberichte ab. Die ehrenamtlichen Trainer der Fußballer konnten ihre elf Mannschaften fast durchweg auf vorderen Plätzen halten wie Otto Mayr berichtete. Hallenturniere und das Trainingslager am Gardasee waren eine gute Vorbereitung für die Saison. Der Nikolaus lobte Spieler und Trainer.

Die Tennisabteilung vermeldete ebenfalls ein erfolgreiches Jahr mit fünf Mannschaften. Besonders zu loben ist die Jugend- und Kinderarbeit, um die sich Martin Jörg kümmert. Neben dem Sport kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz und Franz Walk berichtete vom Schleifchenturnier und den „Soccer Open“.

Den Übungsleitern Steffi Keck, Birgit Scharf, Dana Heese, Birgit Wolff, Tanja Böck, Simone Dorn, Margot Settele, Bettina Klöpfer und Dagmar Klerment-Kudelko galt der Dank der Gymnastikgruppen, die vom Kleinkind bis zu den Senioren alle Altersgruppen betreuen. Sie organisierten auch wieder einen Kinderskikurs, der gut angenommen wurde. Ski alpin konnte seine Meisterschaften mit großer Beteiligung - 58 Kinder und 27 Erwachsene - durchführen während der Staffellauf von Ski nordisch dem Regen zum Opfer fiel.

Die Volleyball-Damen wurden souverän Meister in ihrer Klasse. Das fünfte Dorfturnier fand mit 16 Mannschaften wieder eine rege Beteiligung und breite Zustimmung für eine Wiederholung.

Die Wassersportler mahnten eine Bereinigung des Förggensee Ufers an, die vom Bürgermeister auch zugesagt

wurde.

Einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Gesamtvereins lieferte Franz Götz für den abwesenden Schriftführer Andreas Kaufmann. Er erwähnte den Rock am Maibaum, das Fußballturnier und die Teilnahme am Gautrachtenfest. Er berichtete auch von zwei Ausschusssitzungen, in denen die Arbeit des TSV und seiner Sparten koordiniert wurde. Er nannte auch die berühmten TSVler, die überregional ihren Einsatz haben: Florian Fischer, der Rollstuhlbasketballer bei USC München in der Bundesliga als Teilnehmer der Paralympics in Peking und der EM in Adana. Eishockeytorwart Thomas Greis war bei den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver dabei und spielt in der Eliteserie in Schweden. Eishockeyspieler Felix Petermann spielt mit dem EHC München in der DEL. Katrin Königer ist Nationalspielerin im Volleyball der Hobbyspieler und 2010 mit der Deutschen Mannschaft Europameisterin in Kiew geworden.

Kassier Stefan Neugebauer bot einen genauen Überblick über den Kassenstand und er wurde einstimmig entlastet. Vorsitzender Wolfgang Rauch und Bürgermeister Thomas Pihusch dankten den Sparten- und Übungsleitern für ihren Einsatz vor allem im Jugendbereich „Es ist anerkennenswert, was hier vom TSV und seinen Verantwortlichen in der Gemeinde bewegt wird!“ fasste Pihusch die positiven Ergebnisse zusammen.

Besondere Ehrungen standen dann an: Wolfgang Rauch und Stefan Neugebauer bekamen vom BLSV Urkunde und die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz für ihre 10 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft.

Werner Böck



2. Vorstand Dr. Franz Götz, Kassier Stefan Neugebauer und
1. Vorstand Wolfgang Rauch

Schwimmkurs in Roßhaupten

Nachdem der Anfänger-Schwimmkurs im Frühjahr 2010 in den Räumlichkeiten von Fam. Heese in Roßhaupten alle begeistert hatte, konnten die 3-6 Jährigen im November nochmals 2 Schwimmkurse belegen. Unter fachmännischer Leitung durch den „Kapitän“ Hubert Kotte hatten wieder alle viel Spaß.! Der absolute Höhepunkt war am Abschlusstag natürlich das Wettschwimmen zwischen Mädchen und Buben, bei dem alle Kinder für ihren Einsatz eine Medaille überreicht bekamen. Außerdem wurden folgende Schwimmabzeichen vergeben: 9 x Seepferdchen, 2 x Frosch 2 x Bobby Vielen Dank an unseren Kapitän Hubert Kotte, an die Hausherren Brunetta, Tobias und Dana Heese und vor allem an Dana für die Betreuung!!

Birgit Scharf



Kapitän Hubert Kotte mit seinen Matrosen beim Schwimmkurs in Roßhaupten

TOURISMUSVEREIN

Fackelwanderung des Tourismusvereins

Schneeflocken tanzten durch den Abendhimmel und eine größere Gruppe von Gästen und Einheimischen marschierte mit brennenden Fackeln aus dem Dorf. Das waren die optimalen Rahmenbedingungen für die traditionelle Fackelwanderung des Tourismusvereins.

Die Wanderung führte dieses Mal stimmungsvoll mit Lichtern beleuchtet an der Mangmühle vorbei zum Pfadfinderplatz.

Schon auf der Strecke unterhielten die Alphornbläser die Gäste und begrüßten uns anschließend am Pfadfinderplatz.

Dort erfreuten sich die Gäste am Lagerfeuer und stärkten sich mit Glühwein, Punsch und Imbiss.

Nach dieser Pause marschierten alle zusammen zurück ins Dorf und verabschiedeten sich begeistert mit den besten Wünschen für das Jahr 2011.

Der Tourismusverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern, insbesondere bei den Alphornbläsern und der Feuerwehr.

Brigitte Linder

Historisches

Die große Wallfahrt

Es war eine Roßhauptnerin. Das Fräulein Mathilde Rößle, eine Söldnerstochter. Sie wohnte im Hause Lipp (Hausname Geßler). Ihren Lebensunterhalt verdiente Sie sich durch Handeln mit Eier, Geflügel usw. Man kann Sie als ein Roßhauptener Original bezeichnen. Ihr größter Wunsch war, einmal in das Heilige Land zu reisen. Da kam ein Aufruf zu einer Volkswallfahrt ins Heilige Land. Sie meldete sich dazu an und bekam die Reisennummer 387. Die Reise beginnt am 25. Juli und endete am 15.08.1904. Mit dem Zug fuhr Sie nach München. Dort war ein feierlicher Gottesdienst in der Frauenkirche mit Begrüßung der Pilger. Dann ging der Sonderzug mit 500 Personen über Rosenheim, Kufstein zum Brenner. Weiter durch das Pustertal nach Triest. Dort wartete im Hafen das Pilgerschiff „Tirolia“ und fuhr von dort nach Jaffa. Von dort ging es per Bahn nach Jerusalem. Die Pilger wurden in Hospizen untergebracht. Besucht wurden außer Jerusalem auch Bethlehem und St. Johann. Am 09. August begann dann die Rückreise und am 15. August kamen die Pilger wieder in München an. Die Pilgerin Mathilde Rößle brachte auch einige Reiseandenken mit, die später die 14 Stationen am Roßhauptener Kalvarienberg zierten. Diese kamen nach dem letzten Krieg leider abhanden.

Zu den Reisekosten der Wallfahrt:

1. Klasse:	400 Mk	Kabinen 3-4 Betten
2. Klasse:	360 Mk	Kabinen 5-10 Betten
3. Klasse:	250 Mk	in zwei großen Schlafsälen

Mathilde Rößle hatte sich mit dieser Wallfahrt einen Lebenstraum erfüllt.

Danke an Herrn Lipp!

Pankraz Walk

Und sonst !?!

Spende für den Hospizverein durch Erich Hummel



Erich und Sandra Hummel bei der Spendenübergabe an den Verein Hospiz südliches Ostallgäu mit seiner Vorsitzenden Fr. Engehard-Lechner

Anstelle von Weihnachtspräsenten für seine treuen Kunden überreichte Erich Hummel – Geschäftsinhaber des Nahkaufes in Roßhaupten – eine Spende über 500,-€ an den Hospizverein südliches Ostallgäu. Frau Brigitte Engelhard-Lechner – Vorsitzende des Hospizvereins – freute sich sehr über dieses Weihnachtsgeschenk. Der Verein Hospiz südliches Ostallgäu begleitet schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase und steht auch den Angehörigen mit Rat und Unterstützung in dieser oft sehr schweren Zeit zur Seite. Die Spende wird für Fortbildungen und Supervisionen aller Hospizbegleiter, die ausschließlich ehrenamtlich in unserer Region tätig sind, verwendet. Vielen Dank an Erich und Sandra Hummel bei der Übergabe an Fr. Engelhard-Lechner.

Erich Hummel

Spende zu Gunsten des Hospizvereins Südliches Ostallgäu

Frau Ingrid Kanowski feierte freudig ihren 70. Geburtstag in Roßhaupten. Da sie selbst, wie sie sagt, im Alter nicht mehr so viel braucht, hat sie auf Geschenke verzichtet und Ihre Gäste um eine Spende für den Hospizverein Südliches Ostallgäu gebeten. Noch vor Weihnachten konnte sie eine Spende über 250, 00 Euro – die sie aus tiefer Dankbarkeit um 1 Euro für jedes geschenkte Lebensjahr aufgestockt hat - an die Vorsitzende des Hospizvereins, Frau Brigitte Engelhard-Lechner, überreichen. Diese freute sich sehr über dieses überraschende herzliche Weihnachtsgeschenk.

Brigitte Engelhard-Lechner,
Hospiz Süddliches Ostallgäu



Frau Kanowski bescherte dem Hospiz Verein südliches Allgäu ein kleines Weihnachtsgeschenk

Fern der Heimat

Herr Dopfer Remigius hat ein Buch über die Geschichte eines Allgäuers im zweiten Weltkrieg verfasst. Das Buch kostet: 8,00 € und heißt „Fern der Heimat“ Geschichte eines Allgäuers in den Wirren des zweiten Weltkriegs und in russischer Gefangenschaft. Herr Dopfer beschreibt was er in jungen Jahren (1943) zuerst im Wehrdienst und anschließend in der russischen Gefangenschaft erlebt hat. Er schreibt auch über seine Kameraden

Exemplare zur Ansicht liegen in der Touristinformation aus und können dort auch erworben werden.

Alf Laumann

Film des Gautrachtenfestes

Ab sofort kann der Film vom Gautrachtenfest in Roßhaupten 2010 bei der Tourist-Information bestellt werden. Kosten: 10,00 €. Bestellungen werden bis Ende Januar entgegen genommen.

Alf Laumann

Ein Sägewerker wird 60!



So ist es, wenn ein Sägewerker 60 wird, dann steht plötzlich die Arbeit vor der Tür. Alles Gute auch vom Redaktionsteam.

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten

Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten

Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer

Druck: www.meindruckportal.de

Layout: Webservice Neugebauer

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email conny@neugebauer-rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

Impressionen 2010



Ein herrlicher Winterblick auf Roßhaupten!



Hoffentlich können wir heuer auch noch Skifahren!



An Ostern zierte ein wunderschöner Osterbrunnen den Dorfplatz



Die Renovierung der „alten Schule“ ist in vollem Gange



Die Zone 30 wird in Roßhaupten eingeführt



Das Wettebad erhält einen neuen Pächter



Der Gemeindegarten wird Renoviert



Ebenso der Leitenweg

Impressionen 2010



Das Maifeuer loderte am 30. April 2010



Das neue Löschfahrzeug wurde abgeholt



Der Drache wird zum neuen Logo von Roßhaupten und der Drachenweg entsteht.



Auch das Ballonfahrertreffen konnte stattfinden



Das Gautrachtenfest des Trachtenvereins wurde ein voller Erfolg



Und beim Pfarrfest durfte man etwas anderst als sonst kegeln!



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie mich an! Ich verkaufe Ihre Immobilie gerne.



Allgäuer Immobilien
 ...gut beraten, bestens betreut!

Elke Schreiner – Geschäftsführerin
 Uferstraße 12 · D-87629 Hopfen am See
 Telefon 08362/9244-66 · Fax 08362/9244-65 · Mobil 01 78 / 251 8251
 www.allgaeuer-immobilien.com · es@allgaeuer-immobilien.com



Profitieren Sie durch unsere Erfahrung.


LINDER FRIDOLIN
 MEISTERBETRIEB



Schäfflerweg 8b, ROSSHAUPTEN
 Telefon (08367) 696 • Fax 1258

**Wir wünschen allen
 ein frohes und gesundes
 Jahr 2011**

Innen- u. Außenputz - Kalk- u. Lehmputz - Altbausanierung - Wärmedämmung



**Wirtshaus
 am Tiefental**

Im Februar eröffnen wir unsere
 „Südtiroler Stubn“

In der gemütlichen Stube, dem sonnigen Wintergarten und
 der Terrasse mit herrlichem Blick
 auf die Allgäuer Berge,
 erleben Sie die Vielfalt der Südtiroler Küche.
 Von A wie Arntaler Knödel und B wie Bauerngerstlsuppe
 bis Z wie Ziegenkäse aus dem Pustatal. Zur Abrundung des
 Gaumengenusses gibt es dazu passende Südtiroler Weine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 die Wirtsleut
 Beatrix und Werner Meier
 Tel: 0171-3328207

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

nahkauf Hummel
 Augsburgger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

Birkel <u>7 Hühnchen Nudeln</u> 500 g 0,88 €	<u>Bacardi Rum</u> 0,7l 9,99 €
<u>ONKO Kaffee</u> verschiedene Sorten 500 g Pack 2,99 €	<u>Coca Cola</u> 2 ltr. Fl. 0,99 €

Ab Februar haben wir wieder wöchentlich wechselnde
 NON FOOD – ANGEBOTE !!! - lassen sie sich inspirieren!

Angebot ist gültig vom 24.01.2011 - 29.01.2011

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, den 11.02.2011